

**Auslegung vom 03. Oktober 2019 bis 09. Oktober 2019
Einwendungen bis 14. Oktober 2019**

**Niederschrift
über die 27. Sitzung der Wahlzeit 2016 / 2021
der Gemeindevertretung der Gemeinde Wildeck
am 26. September 2019 in der Mehrzweckhalle in Wildeck-Bosserode**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:57 Uhr

Anwesend:

die Gemeindevertreter:

Bachmann, Egon (Vorsitzender)
Körzell, Armin
Kaufmann, Michael
Gräf, Ricardo
Kohlhaas, Helmut
Rudolph, Frank
Rimbach, Heinrich
Wetterau, Wilfried
Gliem, Walter

Zilch, Klaus
Kopschitz, Edeltraud
Kohrock, Renate
Engelhaupt, Jochen

Sauer, Bernd
Staniczek, Martina
Linß, Bernd

Pirmann, Frank

Selzer, Martina

(18 stimmberechtigte Gemeindevertreter)

die Gemeindevorstandsmitglieder:

Wirth, Alexander (Bürgermeister)
Busch, Bernd (Beigeordneter)
Schlensog, Rolf (Beigeordneter)
Hornickel, Rolf (Beigeordneter)
Becker, Klaus-Wilhelm (Beigeordneter)

der Ortsvorsteher:

Torreiter, Dietmar

der Schriftführer:

Jasiulek, Daniel

Entschuldigt fehlen:

die Gemeindevertreter:

Becker, Thomas
Schade, Christof
Schreiner, Dr. Kurt
Sauer, Steffen
Bick, Gerhard

die Gemeindevorstandsmitglieder:

Sauer, Udo (1. Beigeordneter)
Stunz, Daniel (Beigeordneter)

der Ortsvorsteher:

Linß, Siegfried

Punkt I./1.) **Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Vorsitzender Egon Bachmann eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, des Gemeindevorstandes, den Bürgermeister, die Ortsvorsteher, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und des Bauhofes, sowie alle Zuhörerinnen und Zuhörer.

Die Mitglieder wurden ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Die Beschlussfähigkeit wird mit 18 stimmberechtigten Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern festgestellt.

Punkt I./2.) **Schließung der Niederschrift vom 15. August 2019**

Einwendungen gegen die Niederschrift vom 15. August 2019 wurden nicht erhoben. Die Niederschrift wird geschlossen.

Punkt I./3.) **Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form festgestellt.

Punkt I./4.) **Bericht des Vorsitzenden**

Es liegen keine Berichtspunkte vor.

Punkt II./1.) **Vorlage des vorläufigen Jahresabschlusses zum 31.12.2017**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Herr Bachmann erteilt Herrn Bürgermeister Alexander Wirth das Wort.

Dem Haupt- und Finanzausschuss wurde der vorläufige Jahresabschluss in seiner Sitzung am 24. September 2019 vorgelegt.

Die Gemeindevertretung nimmt den vorläufigen Jahresabschluss zum 31.12.2017 zur Kenntnis.

Punkt II./2.)

Vorlage des 1. Lageberichtes für die Steuerung und Kontrolle des Haushalts- bzw. Wirtschaftsplanvollzugs 2019 gemäß § 28 GemHVO

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Herr Bachmann erteilt Herrn Bürgermeister Alexander Wirth das Wort.

Dem Haupt- und Finanzausschuss wurde der Lagebericht in seiner Sitzung am 24. September 2019 vorgelegt.

Der 1. Lagebericht für die Steuerung und Kontrolle des Haushalts- bzw. Wirtschaftsplanvollzugs 2019 gemäß § 28 GemHVO wird zur Kenntnis genommen

Punkt II./3.)

Bedarfs- und Entwicklungsplanung für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Wildeck

Herr Bachmann verweist auf die vorab zur Verfügung gestellten Unterlagen.

Bürgermeister Alexander Wirth erläutert den Sachverhalt.

Herr Kohlhaas teilt mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss über den Tagesordnungspunkt beraten hat und mit **6 : 0 : 0** Stimmen die Annahme der Beschlussvorlage empfiehlt.

Es folgt ein Redebeitrag von Frau Selzer.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wildeck beschließt die Fortschreibung des Bedarfs- und Entwicklungsplanes für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Wildeck.

(Abstimmung: 18 : 0 : 0)

Punkt II./4.)

Antrag der Fraktion SPD bezüglich einer Resolution zur geplanten Gesetzesinitiative „Starke Heimat Hessen“ der Hessischen Landesregierung

Herr Körzell begründet den nachfolgenden Antrag:

Die Gemeindevertretung Wildeck möge beschließen:

1. Die Gemeindevertretung Wildeck lehnt das geplante Gesetz „Starke Heimat Hessen“ ab.

2. Das Land Hessen wird aufgefordert, die zum Jahresende 2019 auslaufende bundesgesetzliche Regelung für die erhöhte Gewerbesteuerumlage nicht durch eine neue, -als vorliegende Gesetzesinitiative, u.a. eine verfassungsrechtlich erheblich bedenkliche Heimatumlage des Landes Hessen zu ersetzen, sondern die frei werdenden

Mittel zu 100% den Gemeinden zu belassen, die alleine nach § 6 Abs. 1 GFRG umlagepflichtig sind.

3. Es handelt sich bei der Gewerbesteuer um eine originäre gemeindliche Steuer, die den Städten und Gemeinden zu belassen ist zur Finanzierung der Aufgaben der kommunalen Selbstverwaltung. Die Finanzierung von Aufgaben von Gemeindeverbänden mit Mitteln aus der Gewerbesteuerumlage ist rechtswidrig und nicht systemkonform.

Es folgen Redebeiträge von Frau Kopschitz, Frau Selzer und Herrn Körzell.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung Wildeck lehnt das geplante Gesetz „Starke Heimat Hessen“ ab.

2. Das Land Hessen wird aufgefordert, die zum Jahresende 2019 auslaufende bundesgesetzliche Regelung für die erhöhte Gewerbesteuerumlage nicht durch eine neue, -als vorliegende Gesetzesinitiative, u.a. eine verfassungsrechtlich erheblich bedenkliche Heimatumlage des Landes Hessen zu ersetzen, sondern die frei werdenden Mittel zu 100% den Gemeinden zu belassen, die alleine nach § 6 Abs. 1 GFRG umlagepflichtig sind.

3. Es handelt sich bei der Gewerbesteuer um eine originäre gemeindliche Steuer, die den Städten und Gemeinden zu belassen ist zur Finanzierung der Aufgaben der kommunalen Selbstverwaltung. Die Finanzierung von Aufgaben von Gemeindeverbänden mit Mitteln aus der Gewerbesteuerumlage ist rechtswidrig und nicht systemkonform.

(Abstimmung: 13 : 5 : 0)

Punkt II./5.)

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und FDP bezüglich der Kennzeichnung und Fällung von Totholz auf den kommunalen Grundstücken

Herr Körzell begründet den nachfolgenden Antrag der Fraktionen SPD und FDP:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Die Gemeinde Wildeck veranlasst im Rahmen ihrer Verkehrssicherungspflicht die umgehende Kennzeichnung von abgestorbenen Bäumen (Totholz) auf den kommunalen Grundstücken bis zum 31.10.2019 und veranlasst zeitnah deren Fällung um ggf. Schadensfeuern, unkontrolliertem Abbruch und einen drohenden Schädlingsbefall zuvorkommen.

Gleichzeitig stellt er folgenden Änderungsantrag im Namen der Fraktionen SPD und FDP:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Die Gemeinde Wildeck veranlasst im Rahmen ihrer Verkehrssicherungspflicht die Kennzeichnung von abgestorbenen Bäumen (Totholz) auf den kommunalen Grundstücken und veranlasst zeitnah deren Fällung um ggf. Schadensfeuern, unkontrolliertem Abbruch und einen drohenden Schädlingsbefall zuvorkommen.

Herr Bernd Sauer stellt nachfolgenden Antrag zur Geschäftsordnung gemäß § 21 der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung:

Die FWG Wildeck stellt hiermit den Änderungsantrag, diesen Antrag in die Ausschüsse bzw. alternativ in eine interfraktionelle Sitzung zu verweisen. Kompetentes Fachpersonal sollte in die Sitzung beratend hinzugezogen werden.

Vorsitzender Egon Bachmann unterbricht die Sitzung für 10 Minuten zur Beratung innerhalb der Fraktionen.

Gemäß § 21 Abs. 2 der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung erteilt der Vorsitzende das Wort zur Gegenrede an Herrn Körzell.

Der vorgenannte Antrag zur Geschäftsordnung wird mit **8 : 10 : 0** Stimmen abgelehnt.

Es folgt ein Redebeitrag von Frau Selzer. Frau Selzer stellt nachfolgenden Änderungsantrag im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

*Die Gemeinde Wildeck veranlasst im Rahmen ihrer Verkehrssicherungspflicht die Kennzeichnung von abgestorbenen Bäumen (Totholz) auf den kommunalen Grundstücken **durch einen Fachbetrieb** und veranlasst zeitnah deren Fällung um ggf. Schadensfeuern, unkontrolliertem Abbruch und einen drohenden Schädlingsbefall zuvorkommen.*

Vorsitzender Egon Bachmann unterbricht die Sitzung für 5 Minuten zur Beratung innerhalb der Fraktionen.

Es folgt ein Redebeitrag von Herrn Kaufmann.

Beschluss zum Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Die Gemeinde Wildeck veranlasst im Rahmen ihrer Verkehrssicherungspflicht die Kennzeichnung von abgestorbenen Bäumen (Totholz) auf den kommunalen Grundstücken durch einen Fachbetrieb und veranlasst zeitnah deren Fällung um ggf. Schadensfeuern, unkontrolliertem Abbruch und einen drohenden Schädlingsbefall zuvorkommen.

(Abstimmung: 8 : 10 : 0)

Beschluss zum Änderungsantrag der Fraktionen SPD und FDP:

Die Gemeinde Wildeck veranlasst im Rahmen ihrer Verkehrssicherungspflicht die Kennzeichnung von abgestorbenen Bäumen (Totholz) auf den kommunalen Grundstücken und veranlasst zeitnah deren Fällung um ggf. Schadensfeuern, unkontrolliertem Abbruch und einen drohenden Schädlingsbefall zuvorzukommen.

(**Abstimmung: 10 : 8 : 0**)

Beschluss zum Ursprungsantrag:

Die Gemeinde Wildeck veranlasst im Rahmen ihrer Verkehrssicherungspflicht die umgehende Kennzeichnung von abgestorbenen Bäumen (Totholz) auf den kommunalen Grundstücken bis zum 31.10.2019 und veranlasst zeitnah deren Fällung um ggf. Schadensfeuern, unkontrolliertem Abbruch und einen drohenden Schädlingsbefall zuvorzukommen.

(**Abstimmung: 0 : 18 : 0**)

Punkt II./6.)

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und FDP bezüglich der Instandsetzung von Flutgräben

Herr Körzell begründet den nachfolgenden Antrag:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Wir fordern die Verwaltung auf, vorsorglich und zur Abwehr von größeren Schäden für alle Ortsteile, umgehend dafür Sorge zu tragen, dass die Flutgräben und ihre entsprechenden Bauwerke in einen gut funktionierenden Zustand versetzt werden. Vorrangig sollen zunächst die Einrichtungen in bzw. an den Wohn- und Gewerbegebieten betrachtet werden.

Es folgt ein Redebeitrag von Herrn Bürgermeister Wirth. Herr Bürgermeister Wirth stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung gemäß § 21 der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung auf Verweis des Tagesordnungspunktes an den Haupt- und Finanzausschuss.

Gemäß § 21 Abs. 2 der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung erteilt der Vorsitzende das Wort zur Gegenrede an Herrn Bernd Sauer.

Dem Antrag zur Geschäftsordnung auf Verweis des Tagesordnungspunktes an den Haupt- und Finanzausschuss wird mit **18 : 0 : 0** Stimmen stattgegeben.

Punkt II./7.)

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bezüglich Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen in der Gemeinde Wildeck

Frau Selzer begründet den nachfolgenden Antrag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, einen Plan für Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen in der Gemeinde Wildeck zu erstellen. Dafür sind die Fördermöglichkeiten des Landes Hessen auszuschöpfen.

Es folgt ein Redebeitrag von Herrn Körzell.

Herr Körzell stellt im Namen der Fraktion SPD einen Antrag zur Geschäftsordnung gemäß § 21 der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung auf Verweis des Tagesordnungspunktes an den Haupt- und Finanzausschuss.

Gemäß § 21 Abs. 2 der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung erteilt der Vorsitzende das Wort zur Gegenrede an Frau Selzer.

Dem Antrag zur Geschäftsordnung auf Verweis des Tagesordnungspunktes an den Haupt- und Finanzausschuss wird mit **17 : 0 : 1** Stimmen stattgegeben.

Punkt II./8.)

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bezüglich der Erstellung eines Baumkatasters

Frau Selzer begründet den nachfolgenden Antrag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, kurzfristig ein Baumkataster anzulegen, in das zunächst besonders herausragende (z.B. alte Linden oder Eichen) sowie akut gefährdete Bäume im Gemeindegebiet aufzunehmen sind. Dieses ist in Zukunft kontinuierlich fortzuführen bzw. zu ergänzen.

Parallel dazu soll der Gemeindevorstand den Bauhof anweisen, unverzüglich mit Bewässerungsmaßnahmen bei besonders herausragenden bzw. akut gefährdeten Bäumen zu beginnen. Bürgerinnen und Bürger sollen öffentlich dazu aufgerufen werden, den Bauhof dabei zu unterstützen.

Herr Bernd Sauer stellt im Namen der Fraktion FWG den nachfolgenden Antrag zur Geschäftsordnung gemäß § 21 der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung:

Die FWG Wildeck stellt hiermit den Änderungsantrag, diesen Antrag in die Ausschüsse bzw. alternativ in eine interfraktionelle Sitzung zu verweisen. Kompetentes Fachpersonal sollte in die Sitzung beratend hinzugezogen werden.

Gemäß § 21 Abs. 2 der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung erteilt der Vorsitzende das Wort zur Gegenrede an Frau Kohrock.

Dem vorgenannten Antrag zur Geschäftsordnung wird mit **17 : 0 : 1** Stimmen stattgegeben.

Punkt II./9.)

Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bezüglich Sachstand Ökopunktekonto

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Wildeck bittet um Beantwortung der nachfolgenden Anfrage bezüglich dem Sachstand des Themas Ökopunktekonto:

Auf Antrag der Grünen wurden in der Gemeindevertretersitzung vom 08.09.2014 beschlossen, ein Ökopunktekonto einzurichten, um Ausgleichsmaßnahmen in einem größeren Rahmen planen und durchführen zu können.

Eine Inanspruchnahme dieses Kontos ist jetzt im Zuge der Erschließung des Mackenrotschen Gartens geplant.

Wie ist der Sachstand bzgl. des Ökopunktekontos: Wann wurde dieses Konto eingerichtet und wurde es bisher schon genutzt?

Bürgermeister Wirth beantwortet mündlich die Anfrage.

Gemäß § 14 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung sind zwei Zusatzfragen zulässig. Herr Körzell fragt, ob in der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wildeck am 18.09.2014 der Ursprungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bezüglich Anlage und Betrieb eines Ökopunktekontos beschlossen wurde oder der Änderungsantrag der Fraktion CDU. Bürgermeister Wirth beantwortet die Zusatzfrage.

Punkt II./10.)

Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bezüglich Gewerbegebiet Mackenrotscher Garten

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Wildeck bittet um Beantwortung der nachfolgenden Anfrage bezüglich dem Gewerbegebiet Mackenrotscher Garten in Hönebach:

Auf Anfrage der Grünen wurden in der Gemeindevertretersitzung vom 27.06.2019 Kosten i. H. v. 3,19 Mio. Euro genannt, die voraussichtlich bis zum Verkauf eines Teilgeländes Im Mackenrotschen Garten für dessen Entwicklung und Erschließung entstanden sein werden.

Wie schlüsseln sich diese Kosten auf:

- Für den Ankauf der Flächen
- Für die Planungsleistungen
- Für die Erdarbeiten
- Für Erschließungsmaßnahmen?

Zu welchem Quadratmeterpreis soll die Autohof-Fläche abgegeben werden?

Wie groß ist die Fläche, die dafür vorgesehen ist?

Bürgermeister Wirth teilt mit, dass aus terminlichen und technischen Gründen die Beantwortung der Anfrage nachträglich schriftlich erfolgt.

Punkt II./11.)

Bericht des Gemeindevorstandes

Seit der Gemeindevertretersitzung am 15. August 2019 hat der Gemeindevorstand über folgende Angelegenheiten beraten und beschlossen:

1. Auftragsvergaben:

- Straßenbauarbeiten 2. BA Gartenstraße u. Kurzer Weg in Wildeck-Hönebach
- Erneuerung der Heizungssteuerung in der Kindertagesstätte in Wildeck-Obersuhl

2. Personalangelegenheiten:

- Einstellung einer befristet Beschäftigten in der Bauverwaltung der Gemeinde Wildeck
- Höhergruppierung von zwei Mitarbeitern des gemeindlichen Bauhofes gemäß Stellenplan

3. Aufstellungsbeschluss des Jahresabschlusses 2017 nebst Anlagen gem. § 112 HGO

4. Empfehlung an die Gemeindevertretung zur Beratung und Beschlussfassung über die heutigen Tagesordnungspunkte

5. Bauanträge/ baugenehmigungsfreie Vorhaben seit dem 01.01.2018:

Wohnhausneubau	5
Wohnhausanbau /-umbau	5
Gewerblicher Bereich (Gesamt)	10
Garagen / Carport	3
Sonstiges	13
Neue Wohnungen insgesamt	6

Bürgermeister Wirth informiert über die Feierlichkeiten und Ausstellungen zum Thema „30 Jahre Grenzöffnung“ vom 09. – 17. November 2019.

Frau Selzer fragt, wann die Profilierungsarbeiten am Gewerbegebiet Mackenrotscher Garten in Hönebach fortgeführt werden. Bürgermeister Wirth erläutert den aktuellen Sachstand.

Vorsitzender Egon Bachmann bedankt sich bei den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern für die Sitzungsteilnahme und informiert über den nächsten Sitzungstermin am 14. November 2019 in der Mehrzweckhalle in Wildeck-Hönebach.

Der Vorsitzende Herr Bachmann schließt die Sitzung um 21:57 Uhr.

- Vorsitzender -

- Schriftführer -
